

## Anhang 2C: Anforderungen auf Grund der Standortstypen im Überblick

- 1 Einleitung
- 2 Arven- und Lärchenwälder der obersubalpinen Stufe
- 3 Nadelwälder der subalpinen Stufe (ohne Föhren- und Arvenwälder)
- 4 Fichtendominierte Wälder der hochmontanen Stufe
- 5 Tannen-Fichtenwälder der hochmontanen Stufe
- 6 Tannen-Buchenwälder der obermontanen Stufe
- 7 Buchenwälder der untermontanen Stufe
- 8 Buchenmischwälder der submontanen Stufe
- 9 Waldföhrenwälder

### 1 Einleitung

In diesem Überblick sind die «minimalen Anforderungen auf Grund des Standortstyps» für die wichtigsten Höhenstufen und Standortkomplexe zusammengefasst.

In jeder Tabelle ist ein allgemeines Profil angegeben, bei den einzelnen Standortstypen sind nur jene Merkmale angegeben, die von dem allgemeinen Profil abweichen.

Die Tabellen können auch als Hilfsmittel verwendet werden, um bei der Planung Standortkomplexe zu Zieltypen zusammenzufassen.

Die Spalten «Handlungsbedarf» und «Mögliche Massnahmen» sind vorab Hilfsmittel für Praktiker bei der Entscheidungsfindung im Wald.

Der Handlungsbedarf wird geklärt, indem die vorgegebenen Fragen beantwortet werden. Wichtig ist, dass nicht nur der gegenwärtige Zustand sondern auch die Entwicklung als Grundlage für die Beantwortung verwendet werden soll.

### Beispiel:

**Frage:** Kronenlänge Tannen und Fichten > ½?

**Zustand:** Die meisten Kronenlängen sind gegenwärtig knapp genügend.

**Entwicklung:** auf Grund des zügigen Wachstums werden viele Kronen innerhalb weniger Jahre zusammenwachsen und deshalb werden die Kronen deutlich kürzer werden.

**Folgerung:** Obschon die Anforderungen gegenwärtig erfüllt sind, besteht Handlungsbedarf. Handlungsbedarf auf Grund der Entwicklung soll aber nur dort angegeben werden, wo eine negative Entwicklung mit grosser Sicherheit beurteilt werden kann.

Besteht Handlungsbedarf, so kann in der Spalte «Mögliche Massnahmen» nachgelesen werden, welche waldbaulichen Massnahmen wirksam sein könnten, dabei sind die fett gedruckten Massnahmen in der Regel wirksamer.

**Quelle:** Die Angaben zu den Übersichtstabellen wurden zusammengestellt von Monika Frehner und Brächt Wasser, nach einer Idee von Jürg Walcher.

## 2 Arven- und Lärchenwälder der obersubalpinen Stufe

Anforderungen auf Grund des Standortstyps minimal				
Merkmale	Allgemein (entspricht 59)	Änderungen 59V	Änderungen 59L	Änderungen 59J
<b>Mischung</b>				
Art und Grad	Av 50 - 100 % Lä 0 - 50 % Vb Samenbäume			Lä 80 - 100% Fi, Ta, Bu, Av 0 - 20 % Vb Samenbäume bis 20 %
<b>Gefüge</b>				
BHD-Streuung	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durch-messerklassen pro ha			
horizontal	Einzelbäume und Rotten			
<b>Stabilitäts-träger</b>				
Kronen	Kronenlänge mind. $\frac{3}{4}$			
Stand/ Verankerung	Die meisten Stämme mit guter Verankerung			
<b>Verjüngung</b>				
Keimbett	Erhöhte Stellen ohne starke Vegetationskonkurrenz vorhanden		Erhöhte Stellen ohne starke Vegetationskonkurrenz und ohne Überschirmung vorhanden Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden	Stellen mit Mineralerde und ohne Überschirmung sowie mit Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	An mind. 1/3 der erhöhten Stellen, wo Verjüngung möglich ist, Arve und Vogelbeere vorhanden			An mind. 1/3 der verjüngungsgünstigen Stellen Lärche vorhanden
Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Mindestens 40 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 16 m) Mischung zielgerecht	Mindestens 30 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 19 m) Mischung zielgerecht	Mindestens 50 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 15 m) Mischung zielgerecht	Mindestens 50 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 15 m) Mischung zielgerecht

Änderungen 59*		Handlungsbedarf	Mögliche Massnahmen
		Sind folgende Kriterien erfüllt?	Ist eine dieser Massnahmen wirksam?
Lä	50 - 90 %	<b>Mindestanteil Av oder LÄ?</b> Nein → Mindestanteil Vb?	Stabilitätsdurchforstung? Nein ↓ <b>Mischung mit der Verjüngung lenken.</b>
Vb	10 - 50 %		
		<b>Genügend Samenbäume aller verlangten Baumarten vorhanden?</b> Nein →	<b>Samenbäume fördern?</b> Nein ↓ <b>Samenbäume über Verjüngung einbringen (allenfalls pflanzen).</b>
Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesser- messerklassen pro ha		<b>In drei Durchmesser- klassen (in 59* nur in zwei) genügend entwicklungs-fähige Bäume?</b> Nein →	<b>Stabilitätsdurchforstung?</b> Nein ↓ <b>BHD-Streuung mit der Verjüngung lenken.</b>
Einzelbäume		<b>Anforderungen auf Grund der Naturgefahren erfüllt</b> (max. Öffnungsgrösse in Falllinie, Deckung, Mindeststammzahlen)? Nein →	Holz gezielt deponieren? Hohe Stöcke? Nein ↓ <b>Ziel über Verjüngung anstreben.</b>
		<b>Kronenlänge Av und LÄ &gt; 3/4?</b> Nein →	Stabilitätsdurchforstung?
		<b>Stand-Verankerung gemäss Anforderungen?</b> Nein →	Instabile Bäume fällen?
Alle 15 m (50/ha) Stellen mit Mineralerde vorhanden		<b>Erhöhte Stellen mit gering- mächtiger Krautschicht oder genügend Stellen mit Mineral- erde vorhanden?</b> Nein →	Bodenschürfungen machen?
		<b>Verjüngung vor schnee- mechanischen Schäden geschützt?</b> Nein →	<b>Holz gezielt deponieren?</b>
Auf Mineralerde Lärchen vorhanden		<b>Arven Anwuchs auf mind. 1/3 der erhöhten Stellen vorhanden? In 59J, 59*: Lärchen auf Mineralerde vorhanden?</b> Nein →	<b>Lichtdosierung?</b> (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund Naturgefahren)  Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>
		<b>Geforderte Anzahl</b> Verjüngungsansätze vorhanden. Mischung zielgerecht (inkl. Vb)? Nein →	<b>Pflanzung?</b> <b>Verjüngung fördern?</b> (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund Naturgefahren)  Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>

### 3 Nadelwälder der subalpinen Stufe (ohne Föhren- und Arvenwälder)

Anforderungen auf Grund des Standortstyps minimal								
Merkmale	Allgemein (entspricht 60, 60A)		Änderungen 57V, 57C	Änderungen 57S	Änderungen 57M			
<b>Mischung</b>								
Art und Grad	Fi	70 - 100 % Vb, GEr Samenbäume - 30 %	Fi	70 - 100 % VbSamenbäume - 30 % Lä	0 - 30 %	Fi	50 - 100 % Lä	0 - 50 % Vb Samenbäume
<b>Gefüge</b>								
BHD-Streuung	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha			Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmes- serklassen pro ha				
horizontal	Rotten, allenfalls Einzelbäume					Rotten oder Kleinkollektive		
<b>Stabilitäts-träger</b>								
Kronen	Kronenlänge mind. 2/3					Kronenlänge mind. 1/2		
Stand/ Verankerung	Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger		Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger			Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger		
<b>Verjüngung</b>								
Keimbett	Alle 10 m (100 Stellen /ha) Moderholz vorhanden		Alle 10 m (100 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen oder Mineralerde vorhanden 57C: Schutz gegen Schnee- gleiten (Baumstrünke, Tot- holz, Steine etc.) vorhanden		Alle 12 m (80 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogel- beerwäldchen vorhanden		Alle 10 m (100 Stellen /ha) Mineralerde oder Vogel- beeren vorhanden	
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	An mind. 1/3 der verjüng- ungsgünstigen Stellen Fichte und Vogelbeere vorhanden							
Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Mindestens 70 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 12 m) Mischung zielgerecht				Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m) Mischung zielgerecht			

Änderungen 58	Änderungen 58C	Änderungen 58L	Änderungen 60E	Änderungen 60*	Änderungen 53	Änderungen 47*	Handlungsbedarf	Mögliche Massnahmen
							Werden folgende Kriterien erfüllt?	Ist eine dieser Massnahmen wirksam?
Fi und Av Lä Vb 60 - 100 % 0 - 40 % Samenbäume	Fi Lä 70 - 100 % 0 - 30 %	Fi und Av Lä Lawinen: Immergrüne Nadelbäume 30 - 90 % 10 - 70 % 50 - 70 %		Fi Vb, Mb, BAh Samenbäume Zwischenalpen (Region 2): Fi Lä Randalpen (Region 1) hochmontan: Fi Ta 60 - 100 % 60 - 100 % 60 - 90 % 10 - 40 % 60 - 90 % 10 - 40 %	Fi Vb, Mb, BAh, Fö Samenbäume Zwischenalpen (Region 2): Fi Lä Randalpen (Region 1) hochmontan und obermontan: Fi Ta 60 - 100 % 60 - 100 % 60 - 90 % 10 - 40 % 60 - 90 % 10 - 40 %	Ta Lä Vb GEr Fi In Region 5: Bu, Bah 10 - 80 % 10 - 60 % 10 - 50 % 0 - 30 % 0 - 30 % 0 - 30 %	Mischung zielgerecht? Nein →	Stabilitätsdurchforstung? Nein ↓ Mischung mit der Verjüngung lenken.
							Genügend Samenbäume aller verlangten Baumarten vorhanden? Nein →	Samenbäume fördern? Nein ↓ Samenbäume über Verjüngung einbringen (allenfalls pflanzen).
	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha		Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in vor- gegebener Anzahl Durch- messer- klassen vorhanden? Nein →	Stabilitätsdurchforstung? Nein ↓ BHD-Streuung mit der Verjüngung lenken.
	Rotten und Einzelbäume	Rotten und Einzelbäume		Kleinkollektive oder Rotten, allenfalls Einzelbäume		Einzelbäume und Rotten	Anforderungen auf Grund der Naturgefahren erfüllt? (max. Öffnungsgrösse in Fall- linie, Deckung, Stammzahlen) Nein →	Holz gezielt deponieren? Hohe Stöcke? Nein ↓ Ziel über Verjüngung anstreben.
				Kronenlänge mind. 1/2		Kronenlänge mind. 3/4	Geforderte Kronen- längen vorhanden? Nein →	Stabilitätsdurchforstung?
Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger			Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Stand -Verankerung gem. Anforderungen? Nein →	Instabile Bäume fällen?
Alle 12 m (80 Stellen /ha) Kleinstandorte mit Mineral- erde vorhanden. Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden.	Alle 10 m (100 Stellen /ha) Kleinstandorte mit Mineral- erde vorhanden. Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden.	Alle 12 m (80 Stellen /ha) Kleinstandorte mit Mineral- erde vorhanden. Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden.	Alle 12 m (80 Stellen /ha) Moderholz vorhanden	Alle 12 m (80 Stellen /ha) vor Schneegleiten/Schnee- kriechen geschützte Klein- standorte mit Mineralerde oder Laubbäumen vorhanden	Alle 12 m (80 Stellen /ha) vor Schneegleiten/Schnee- kriechen geschützte Klein- standorte mit Mineralerde oder Laubbäumen vorhanden	Alle 12 m (80 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit wenig Vegetationskonkurrenz vorhanden	Keimbett gem. Anforderungen erfüllt? Nein →	Moderholz bereitstellen? Bodenschürfungen machen?
							Verjüngung vor schneemechanischen Schäden geschützt? Nein →	Holz gezielt deponieren?
An mind. 1/3 der verjüngungsgünstigen Stellen Fichten vorhanden		An mind. 1/3 der verjüngungsgünstigen Stellen Fichten vorhanden				An mind. 1/3 der verjüngungsgünstigen Stellen vorhanden	Geforderter Anwuchs vorhanden? Nein →	Verjüngung einleiten? Ansamung fördern? (Handlungsspielraum: ? Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ Wild regulieren
Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m) Mischung zielgerecht		Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m) Mischung zielgerecht	Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m) Mischung zielgerecht	Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m) Mischung zielgerecht	Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m) Mischung zielgerecht	Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m) Mischung zielgerecht	Geforderte Anzahl Verjüngungsansätze vorhanden? Mischung zielgerecht (inkl. Laubbäume)? Nein →	Pflanzung? Verjüngung fördern? (Handlungsspielraum: →Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ Wild regulieren

## 4 Fichtendominierte Wälder der hochmontanen Stufe

Anforderungen auf Grund des Standortstyps minimal			
Merkmale	Allgemein (entspricht 54, 55)	Anderungen 53*	Anderungen 55*
<b>Mischung</b>			
Art und Grad	Fi 50 - 100 % Lä 0 - 50 % Vb Samenbäume	Fi 20 - 90 % Lä 0 - 50 % WFö 10 - 70 % Vb und Mb Samenbäume - 30 %	Fi 50 - 100 % Lä oder WFö 0 - 50 % Vb Samenbäume - 30 %
<b>Gefüge</b>			
BHD-Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	
<b>Stabilitäts-träger</b>			
Kronen	Kronenlänge min. ½ ha		
Schlankheitsgrad	Schlankheitsgrad < 80		
Stand/Verankerung	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger		
<b>Verjüngung</b>			
Keimbett	Auf mind. ½ einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz	Auf mind. 1/20 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz - keine starke Besonnung - keine Überschirmung	Auf mind. 1/20 einer ha: - keine starke Besonnung - keine Überschirmung - keine starke Vegetationskonkurrenz
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden	Auf Mineralerde in Lücken vorhanden	Auf Mineralerde in Lücken vorhanden
Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht		

Handlungsbedarf	Mögliche Massnahmen
Werden folgende Kriterien erfüllt?	Ist eine dieser Massnahmen wirksam?
Mischung zielgerecht? Nein →	Stabilitätsdurchforstung? Nein ↓ Mischung mit der Verjüngung lenken.
Genügend Samenbäume aller verlangten Baumarten vorhanden? Nein →	Samenbäume fördern? Nein ↓ Samenbäume über Verjüngung einbringen (allenfalls pflanzen).
Genügend entwicklungsfähige Bäume in vorgegebener Anzahl Durchmesserklassen vorhanden? Nein →	Stabilitätsdurchforstung? Nein ↓ BHD-Streuung mit der Verjüngung lenken.
Anforderungen auf Grund der Naturgefahren erfüllt? (max. Öffnungsgrösse in Falllinie, Deckung, Stammzahlen) Nein →	Holz gezielt deponieren? Hohe Stöcke? Nein ↓ Ziel über Verjüngung anstreben.
Kronenlänge > 1/2? Schlankheitsgrad < 80? Nein →	Stabilitätsdurchforstung?
Stand - Verankerung gemäss Anforderungen? Nein →	Instabile Bäume fällen?
Keimbett gemäss Anforderungen erfüllt? Nein →	Bodenschürfungen machen? Moderholz bereitstellen?
Verjüngung vor schneemechanischen Schäden geschützt? Nein →	Holz gezielt deponieren?
Geforderter Anwuchs vorhanden? Nein →	Schlitzförmige Lücken schaffen? Anwuchs fördern? (Handlungsspielraum: Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ Wild regulieren!
Geforderte Anzahl Verjüngungsansätze vorhanden oder angegebene Deckung erreicht? Mischung zielgerecht (inkl. Laubbäume)? Nein →	Pflanzung? Verjüngung fördern? (Handlungsspielraum: Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ Wild regulieren!

## 5 Tannen-Fichtenwälder der hochmontanen Stufe

Anforderungen auf Grund des Standortstyps minimal				
Merkmale	Allgemein (entspricht 50)	Änderungen 46, 46M, 46*	Änderungen 47	Änderungen 47D
<b>Mischung</b>				
Art und Grad	<b>Hauptareal:</b> Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Vb Samenbäume <i>in basenreichen Ausbildungen:</i> BAh, WEr, evt. Es Samenb. - 20 %  <b>Nebenareal:</b> Ta 20 - 90 % Fi 10 - 80 % Vb Samenbäume <i>in basenreichen Ausbildungen:</i> BAh, WEr, evt. Es Samenb. - 20 %  <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 100 % Vb Samenbäume <i>in basenreichen Ausbildungen:</i> BAh, WEr, evt. Es Samenb. - 20 %	<b>Hauptareal:</b> Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Vb Samenb. - 20 % <i>46, 46* obermontan:</i> Bu Samenb. - 20 %  <b>Nebenareal:</b> Ta 20 - 90 % Fi 10 - 80 % Vb Samenb. - 20 %  <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 100 % Vb Samenb. - 20 %	<b>Hauptareal:</b> <b>in 4, 5a mit Fichte:</b> Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Lä 0 - 60 % Vb, BAh Samenb. - 20 % <b>Hauptareal in 5a mit Fichtenvorposten:</b> Ta 40 - 90 % Fi 0 - 40 % Lä 0 - 60 % Vb, BAh, Bu Samenb. - 20 %  <b>Nebenareal:</b> Ta 20 - 90 % Fi 10 - 60 % Lä 0 - 60 % Vb, BAh Samenb. - 20 %  <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 80 % Lä 0 - 60 % Vb, BAh Samenb. - 20 %	<b>Hauptareal:</b> <b>in 4, 5a mit Fichte:</b> Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Lä 0 - 60 % Vb, BAh Samenb. - 20 % <b>Hauptareal in 5a mit Fichtenvorposten:</b> Ta 40 - 90 % Fi 0 - 60 % Lä 0 - 60 % Vb, BAh, Bu Samenb. - 20 %  <b>Nebenareal:</b> Ta 20 - 90 % Fi 10 - 60 % Lä 0 - 60 % Vb, BAh Samenb. - 20 %  <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 80 % Lä 0 - 60 % Vb, BAh Samenb. - 20 %
<b>Gefüge</b>				
BHD-Streuung	Genügend entwicklungs- fähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmes- serklassen pro ha			
Horizontal	Einzelbäume (Ta) sowie Rot- ten oder Kleinkollektive (Fi)			
<b>Stabilitäts- träger</b>				
Kronen	Kronenlänge min. ½	Kronenlänge min. ½,		
Schlankheits- grad	Schlankheitsgrad < 80	im 46* mind. 2/3		
Stand/Verank.	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger			
<b>Verjüngung</b>				
Keimbett	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogel- beerwäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegeta- tionskonkurrenz < ½	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogel- beerwäldchen oder Mineralerde vorhanden Fläche mit starker Vegeta- tionskonkurrenz < ½	Fläche mit starker Vegeta- tionskonkurrenz < ½	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < ½
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere vorhanden		Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere	
Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüng- ungsansätze (durchschnitt- lich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht			



Änderungen 47M	Änderungen 49	Änderungen 49*	Änderungen 50P	Änderungen 50*, 51	Änderungen 51C	Änderungen 52	Handlungsbedarf	Mögliche Massnahmen
							Werden folgende Kriterien erfüllt?	Ist eine dieser Massnahmen wirksam?
<b>Hauptareal:</b> <b>in 4, 5a mit Fichte:</b> Ta 30 - 90 % Fi 10 - 60 % Lä, WFö 0 - 60 % Vb Samenb. - 20 % <b>Hauptareal in 5a mit Fichtenvorposten:</b> Ta 30 - 90 % Fi 0 - 60 % Lä, WFö 0 - 60 % Vb; Bu Samenb. - 20 % <b>Nebenareal:</b> Ta 20 - 90 % Fi 10 - 60 % Lä, WFö 0 - 60 % Vb Samenb. - 20 % <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 80 % Lä, WFö 0 - 60 % Vb Samenb. - 20 %	<b>Hauptareal:</b> Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % Vb Samenbäume <i>Vor allem in basenreichen</i> <b>Ausbildungen:</b> BAh, WEr, evt. Es Samenbäume - 30 % <b>Nebenareal:</b> Ta 10 - 90 % Fi 10 - 90 % Vb Samenbäume <i>Vor allem in basenreichen</i> <b>Ausbildungen:</b> BAh, WEr, evt. Es Samenbäume - 30 % <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 100 % Vb Samenbäume <i>Vor allem in basenreichen</i> <b>Ausbildungen:</b> BAh, WEr, evt. Es Samenbäume - 30 %	<b>Hauptareal:</b> Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % Vb Samenbäume <b>Nebenareal und Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 100 % Vb Samenbäume	<b>Hauptareal:</b> Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % BAh, Vb, GEr, WEr Samenbäume - 30 % <b>Nebenareal:</b> Ta 10 - 90 % Fi 10 - 90 % BAh, Vb, GEr, WEr Samenbäume - 30 % <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 100 % BAh, Vb, GEr, WEr Samenbäume - 30 %	<b>Hauptareal:</b> Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % Vb, BAh Samenbäume - 30 % <b>Nebenareal:</b> Ta 20 - 90 % Fi 10 - 80 % Vb, BAh Samenbäume - 30 % <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 100 % Vb, BAh Samenbäume - 30 %	<b>Hauptareal:</b> Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % Lä, WFö 0 - 30 % Vb, Mb Samenb. - 30 % <b>Nebenareal:</b> Ta 20 - 90 % Fi 10 - 80 % Lä, WFö 0 - 30 % Vb, Mb Samenb. - 30 % <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 90 % Lä, WFö 0 - 30 % Vb, Mb Samenb. - 30 %	<b>Hauptareal:</b> Ta 30 - 90 % Fi 10 - 70 % Lä, WFö 0 - 30 % Vb, Mb Samenb. - 30 % <b>Nebenareal:</b> Ta 20 - 90 % Fi 10 - 80 % Lä, WFö 0 - 30 % Vb, Mb Samenb. - 30 % <b>Reliktareal:</b> Ta 0 - 90 % Fi 10 - 90 % Lä, WFö 0 - 30 % Vb, Mb Samenb. - 30 %	<b>Mischung zielgerecht?</b> Nein → <b>Genügend Samenbäume aller verlangten Baumarten vorhanden?</b> Nein →	Stabilitätsdurchforstung? Plenterdurchforstung? Nein ↓ <b>Mischung mit der Verjüngung lenken.</b> <b>Samenbäume fördern?</b> Nein ↓ <b>Samenbäume über Verjüngung einbringen (allenfalls pflanzen, insbesondere Weissstannen).</b>
							<b>Genügend entwicklungs-fähige Bäume in vorgegebener Anzahl Durchmesser- messerklassen vorhanden?</b> Nein → <b>Anforderungen auf Grund der Naturgefahren erfüllt?</b> (max. Öffnungsgrösse in Fall- linie, Deckung, Stammzahlen) Nein →	<b>Plenterdurchforstung? Stabilitätsdurchforstung?</b> Nein ↓ <b>BHD-Streuung mit der Verjüngung lenken.</b> <b>Holz gezielt deponieren? Hohe Stöcke?</b> Nein ↓ <b>Ziel über Verjüngung anstreben.</b>
	Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger				<b>Geforderte Kronenlängen vor- handen? Schlankheitsgrad &lt; 80?</b> Nein → <b>Stand-Verankerung gemäss Anforderungen?</b> Nein →	<b>Plenterdurchforstung? Stabilitätsdurchforstung?</b> <b>Instabile Bäume fällen?</b>
Auf mind. 1/20 einer ha: - keine starke Besonnung - keine Überschirmung - keine starke Vegetationskonkurrenz Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden Bei Deckungsgrad < 0,6 auf erhöhten, versauerten Stellen mindestens 10 Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m), in Lücken Fichte vorhanden	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden Bei Deckungsgrad < 0,6 auf erhöhten, versauerten Stellen mindestens 10 Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m), falls lokal möglich, in Lücken Fichte vorhanden	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen vorhanden, ausser an steilen, rutschigen Stellen Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2 Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m), in Lücken Fichte vorhanden	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz (inkl. Hasel) < 2/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	<b>Keimbett gemäss Anforderungen erfüllt?</b> Nein → <b>Verjüngung vor schneemechanischen Schäden geschützt?</b> Nein → <b>Geforderter Anwuchs vorhanden?</b> Nein → <b>Geforderte Anzahl Verjüngungsansätze vorhanden oder angegebene Deckung erreicht? Mischung zielgerecht (inkl. Laubbäume)?</b> Nein →	<b>Moderholz bereitstellen?</b> Bodenschürfungen machen? <b>Holz gezielt deponieren?</b> <b>Verjüngung einleiten? Ansamung fördern?</b> (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b> <b>Pflanzung? Verjüngung fördern?</b> (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>

## 6 Tannen-Buchenwälder der obermontanen Stufe

Angaben zu 12\*h und 20\* siehe Kapitel B7

Anforderungen auf Grund des Standortstyps minimal				
Merkmale	Allgemein (entspricht 18, 18M, 20)	Änderungen 19	Änderungen 1h	Änderungen 19f, 20E
<b>Mischung</b>				
Art und Grad	Bu 30 - 80 % Ta 10 - 60 % Fi 0 - 30 % BAh Samenb. - 60 % Rutschung: Ta 20 - 60 % Lawinen: Immergrüne Nadel- bäume 30 - 70 %	Bu 30 - 80 % Ta 10 - 60 % Fi 0 - 30 % Rutschung: Ta 20 - 60 % Lawinen: Immergrüne Nadel- bäume 30 - 70 %	Bu 30 - 80 % Ta 10 - 60 % Fi 0 - 30 % Rutschung: Ta 20 - 60 % Lawinen: Immergrüne Nadel- bäume 30 - 70 %	Bu 10 - 40 % Ta 40 - 90 % Fi 0 - 30 % 20E in der Ostschweiz: BAh, Es, BUI 10 - 50 %
<b>Gefüge</b>				
BHD-Streuung	pro ha Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen  Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive			
<b>Stabilitästräger</b>				
Kronen	Kronenlänge Ta mind. 2/3, Fi mind. 1/2			
Schlankheitsgrad	Schlankheitsgrad < 80			
Stand/Verankerung	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger			
<b>Verjüngung</b>				
Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3			
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden In Lücken Bergahorn vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden 20E in der Ostschweiz: In Lücken BAh, Es, BUI vorhanden
Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 4% Mischung zielgerecht			

Änderungen					Handlungsbedarf	Mögliche Massnahmen
Änderungen 18*	Änderungen 18v, 18w	Änderungen 19L	Änderungen 13h	Änderungen 13eh	Werden folgende Kriterien erfüllt?	Ist eine dieser Massnahmen wirksam?
Bu 30 - 80 % Ta 10 - 60 % Fi 0 - 40 % BAh, Es, Mb, Vb Samenbäume - 60 % Lawinen: Immergrüne Nadelbäume 30 - 70 %	Bu 30 - 80 % Ta 20 - 50 % Fi 0 - 40 % B'Ah, Es, Mb, Vb, W'Er Samenbäume - 50 % Lawinen: Immergrüne Nadelbäume 30 - 70 %	Bu 30 - 80 % Ta 10 - 60 % Fi 0 - 30 % Lä BAh, Vb, Goldregen Samenbäume - 40 % Lawinen: Immergrüne Nadelbäume 30 - 70 %	Laubbäume 50 - 90 % Bu 0 - 60 % Ah, Mb etc. 10 - 40 % Ta 10 - 40 % Fi 0 - 30 %	Laubbäume 50 - 90 % Bu 30 - 60 % Ah, Mb etc. 10 - 40 % Ta 0 - 40 % Fi 0 - 30 % WFö 0 - 10 %	Mischung zielgerecht? Nein →	Plenterdurchforstung? Stabilitätsdurchforstung? Nein ↓ Mischung mit der Verjüngung lenken.
					Genügend Samenbäume aller Baumarten vorhanden? Nein →	Samenbäume fördern? Nein ↓ Samenbäume über Verjüngung einbringen (allenfalls pflanzen).
					Genügend entwicklungsfähige Bäume in zwei Durchmesser- klassen? Nein →	Plenterdurchforstung? Stabilitätsdurchforstung? Nein ↓ BHD-Streuung mit der Verjüngung lenken.
Einzelbäume und Kleinkollektive	Einzelbäume und Kleinkollektive				Anforderungen auf Grund der Naturgefahren erfüllt? (max. Öffnungsgrösse in Falllinie, Deckung, Stammzahlen) Nein →	Holz gezielt deponieren? Hohe Stöcke? Nein ↓ Ziel über Verjüngung anstreben.
	Höchstens die Hälfte der Kronen stark einseitig  Keine Angabe  Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger		Mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt	Mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt	Geforderte Kronenlänge und Kronenausformung erfüllt? Schlankheitsgrad < 80? Nein →	Plenterung? Plenterdurchforstung? Stabilitätsdurchforstung?
					Stand - Verankerung gemäss Anforderungen? Nein →	Instabile Bäume fällen?
	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 3/4				Keimbett gemäss Anforderungen erfüllt? Nein →	Nebenbestand pflegen?
Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden	Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden In Lücken Ahorn vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 5 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden In Lücken Ahorn vorhanden	Geforderter Anwuchs vorhanden? Nein →	Verjüngung einleiten? Ansamung fördern? (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ Wild regulieren!
Pro ha mind. 2 Trupps (je 2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 5% Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 2 Trupp (je 2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 5% Mischung zielgerecht			Pro ha mind. 2 Trupp (je 2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 5% Mischung zielgerecht	Geforderte Anzahl Verjüngungstrupps vorhanden oder angegebene Deckung erreicht? Mischung zielgerecht? Nein →	Pflanzung? Anwuchs fördern? (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund der Naturgefahren). Nein ↓ Wild regulieren!

7 Buchenwälder der untermontanen Stufe

Angaben zu 12\* und 14\* siehe Kapitel B9.

Anforderungen auf Grund des Standortstyps minimal				
Merkmale	Allgemein (entspricht 8a, 12a)	Änderungen 3	Änderungen 4	Änderungen 8S, 12S
<b>Mischung</b>				
Art und Grad	Laubbäume 60 - 100 % Bu 50 - 100 % Ta Samenbäume - 40 % Fi 0 - 30 %	Laubbäume 60 - 80 % Bu 30 - 90 % Nadelbäume 0 - 40 % Ta Samenbäume - 40 % Lä Samenbäume - 30 % Fi 0 - 30 %	Laubbäume 60 - 100 % Bu 40 - 100 % Ta Samenbäume - 60 % Lä Samenbäume - 30 % Fi 0 - 30 %	Laubbäume 80 - 100 % Bu 50 - 100 % BAh, Es Samenbäume - 60 % Ta Samenbäume - 20 % Fi 0 - 20 %
<b>Gefüge</b>				
BHD-Streuung	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha			
<b>Stabilitäts-träger</b>				
Kronen	Mind. 1/2 der Kronen gleichmässig geformt			
Stand/Verankerung	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger			
<b>Verjüngung</b>				
Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz oder dichter Moderauflage < 1/2	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz oder dichter Moderauflage < 1/2	
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 10 Buchen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden	In Lücken ab 1-2 Baum-längen vorhanden, auch Stockausschläge.	In Lücken ab 1-2 Baum-längen vorhanden, auch Stockausschläge.	
Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht			

Änderungen 8*				Handlungsbedarf	Mögliche Massnahmen			
Änderungen 12e, 12w		Änderungen 13a		Änderungen 13e		Werden folgende Kriterien erfüllt?	Ist eine dieser Massnahmen wirksam?	
Ta	30 - 60 %	Laubbäume	60 - 100 %	Laubbäume	80 - 100 %	Laubbäume	90 - 100 %	<b>Mischung zielgerecht</b> Nein →  <b>Durchforstung?</b> Nein ↓ <b>Mischung mit der Verjüngung lenken.</b>
Laubbäume	40 - 70 %	Bu	50 - 100 %	Bu	50 - 100 %	Bu	50 - 100 %	
Bu	30 - 70 %	WFö, Eibe	0 - 40 %	Li, BAh, Es	10 - 40 %	Li, BAh		<b>Genügend Samenbäume aller verlangten Baumarten vorhanden?</b> Nein →  <b>Samenbäume fördern?</b> Nein ↓ <b>Samenbäume über Verjüngung einbringen (allenfalls pflanzen).</b>
Fi	0 - 30 %	Ta Samenbäume	10 %	Ta	0 - 20 %	Samenbäume	30 %	
		12w:		Fi	0 - 10 %	Fö, Ta, Fi	0 - 10 %	
		BAh Samenbäume	50 %					
								<b>Genügend entwicklungsfähige Samenbäume aller Bäume in zwei Durchmesserklassen?</b> Nein →  <b>Stabilitätsdurchforstung?</b> Nein ↓ <b>BHD-Streuung mit der Verjüngung lenken.</b>
								<b>Anforderungen auf Grund der Naturgefahren erfüllt? (max. Öffnungsgrösse in Falllinie, Deckung, Stammzahlen)</b> Nein →  <b>Holz gezielt deponieren? Hohe Stöcke? Bewirtschaftung mit Stockausschlägen?</b> Nein ↓ <b>Ziel über Verjüngung anstreben.</b>
								<b>Mindestens ½ der Kronen gleichmässig geformt?</b> Nein →  <b>Stabilitätsdurchforstung?</b>
								<b>Lotrechte Stämme mit guter Verankerung? Nur vereinzelt starke Hänger?</b> Nein →  <b>Instabile Bäume fällen?</b>
								<b>Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz &lt; als verlangt?</b> Nein →  <b>Nebenbestand pflegen?</b>
								<b>Gefordeter Anwuchs vorhanden?</b> Nein →  <b>Verjüngung einleiten? Ansamung fördern? (Handlungsspielraum: ? Anforderungen auf Grund der Naturgefahren)</b> Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>
								<b>Geforderte Anzahl Verjüngungstrupps vorhanden oder angegebene Deckung erreicht? Mischung zielgerecht?</b> Nein →  <b>Pflanzung? Anwuchs fördern? (Handlungsspielraum: ? Anforderungen auf Grund der Naturgefahren)</b> Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>
		Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 5 Buchen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m) vorhanden		Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 5 Buchen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m), in Lücken Linde, Ahorn vorhanden		Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 5 Buchen pro a (durchschnittlich alle 4.5 m), in Lücken Linde, Ahorn vorhanden		
		Pro ha mind. 2 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht		Pro ha mind. 2 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht		Pro ha mind. 2 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht		

## 8 Buchenmischwälder der submontanen Stufe

Anforderungen auf Grund des Standortstyps minimal				
Merkmale	Allgemein (entspricht 7a, 9a)	Änderungen 7S, 11	Änderungen 9W	Änderungen 10w
<b>Mischung</b>				
Art und Grad	Laubbäume 70 - 100 % Bu 30 - 100 % Fi 0 - 10 %	Laubbäume 80 - 100 % Bu 30 - 100 % BAh, Es Samenbäume - 70 % Fi 0 - 10 %	Laubbäume 70 - 100 % Bu 30 - 100 % BAh Samenbäume - 70 % Fi 0 - 10 %	Laubbäume 70 - 100 % Bu 50 - 100 % BAh Samenbäume - 50 % Fi und Ta 0 - 10 %
<b>Gefüge</b>				
BHD-Streuung	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha			Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesser- klassen pro ha
<b>Stabilitäts-träger</b>				
Keimbett	Mind. die Hälfte der Kronen gleichmässig geformt			
Stand/ Verankerung	Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger			
<b>Verjüngung</b>				
Kronen	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3			
Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0.8 mind. 10 Buchen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0.8 mind. 10 Buchen pro a (durchschnittlich alle 3.5 m), in Lücken Ahorn, Esche vorhanden		In Lücken vorhanden
Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht			Pro ha mind. 2 Trupps (je 2 - 5 a, durchschnittlich alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht

Änderungen 10a, 14, 15		Änderungen 17		Handlungsbedarf	Mögliche Massnahmen
				Werden folgende Kriterien erfüllt?	Ist eine dieser Massnahmen wirksam?
Laubbäume 70 - 100 % Bu 50 - 100 % Fi und Ta 0 - 10 %	Laubbäume 70 - 100 % Bu 50 - 100 % BAh Samenb. - 50 % Fi 0 - 10 % Ta 0 - 20 % Eibe 0 - 20 %	<b>Mischung zielgerecht?</b> Nein →		<b>Durchforstung?</b> Nein ↓ <b>Mischung mit der Verjüngung lenken.</b>	
		<b>Genügend Samenbäume aller verlangten Baumarten vorhanden?</b> Nein →		<b>Samenbäume fördern?</b> Nein ↓ Samenbäume über Verjüngung einbringen (allenfalls pflanzen).	
Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	Genügend entwicklungs-fähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	<b>Genügend entwicklungs-fähige Bäume in geforderter Anzahl Durchmesserklassen?</b> Nein →		<b>Stabilitätsdurchforstung?</b> Nein ↓ <b>BHD-Streuung mit der Verjüngung lenken.</b>	
		<b>Anforderungen auf Grund der Naturgefahren erfüllt? (max. Öffnungsgrösse in Falllinie, Deckung, Stammzahl)</b> Nein →		Holz gezielt deponieren? Hohe Stöcke? Niederwaldbewirtschaftung? Nein ↓ <b>Ziel über Verjüngung anstreben.</b>	
	Mind. die Hälfte der Kronen gleichmässig geformt  Meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	<b>Mindestens ½ der Kronen gleichmässig geformt?</b> Nein →		<b>Stabilitätsdurchforstung?</b>	
		<b>Lotrechte Stämme mit guter Verankerung? Nur vereinzelt starke Hänger?</b> Nein →		<b>Instabile Bäume fällen?</b>	
In Lücken vorhanden	In Lücken vorhanden	<b>Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz 1/3?</b> Nein →		<b>Nebenbestand fördern?</b>	
		<b>Geforderter Anwuchs vorhanden?</b> Nein →		Verjüngung einleiten? <b>Ansamung fördern?</b> (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>	
		<b>Geforderte Anzahl Verjüngungstrupps vorhanden oder angegebene Deckung erreicht? Mischung zielgerecht?</b> Nein →		Pflanzung? <b>Anwuchs fördern?</b> (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>	

## 9 Waldföhrenwälder

Anforderungen auf Grund des Standortstyps minimal								
Merkmale	Allgemein (entspricht 59)		Änderungen 59V		Änderungen 59L		Anforderungen 59J	
<b>Mischung</b>								
Art und Grad	AWFö	50 - 95 %	WFö	50 - 95 %	WFö	50 - 95 %	LWFö	60 - 95 %
	Laubbäume und grosse Sträucher	5 - 50 %	Laubbäume	5 - 50 %	Laubbäume	5 - 50 %	Laubbäume	5 - 40 %
	Fi, Ta, Lä	0 - 20 %	Fi	0 - 20 %	Fi, Lä	0 - 20 %	Fi, Lä, BFö, Ta	0 - 30 %
<b>Gefüge</b>								
BHD- Streuung	Genügend entwicklungs- fähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha							
<b>Stabilitäts- träger</b>								
Kronen	Kronenlänge mind. ½ Höchstens die Hälfte der Kronen stark einseitig							
Stand/ Verankerung	Meistens lotrechte Bäume mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger							
<b>Verjüngung</b>								
<b>Keimbett</b>	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 2/3							
<b>Anwuchs</b> (10 cm bis 40 cm Höhe)	In Lücken auf Mineralerde vorhanden				Am Saum auf Mineralerde vorhanden			
<b>Aufwuchs</b> (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht							



	Handlungsbedarf		Mögliche Massnahmen
Änderungen 59*	Werden folgende Kriterien erfüllt?		Ist eine dieser Massnahmen wirksam?
LWFö 70 - 95% Laubbäume 5 - 30% Lä, Av, Fi, BFö 0 - 20%	Mischung zielgerecht?	Nein →	<b>Stabilitätsdurchforstung</b> (nur in jungen Beständen sinnvoll)? Nein ↓ <b>Mischung mit der Verjüngung lenken.</b>
	Genügend Samenbäume aller verlangten Baumarten vorhanden?	Nein →	<b>Samenbäume fördern?</b> Nein ↓ <b>Samenbäume über Verjüngung einbringen (allenfalls pflanzen).</b>
	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mindestens zwei Durchmesserklassen?	Nein →	<b>Stabilitätsdurchforstung</b> (nur in jungen Beständen sinnvoll)? Nein ↓ <b>BHD-Streuung mit der Verjüngung lenken.</b>
	Anforderungen auf Grund der Naturgefahren erfüllt? (max. Öffnungsgrösse in Falllinie, Deckung, Stammzahl)	Nein →	<b>Holz gezielt deponieren?</b> Hohe Stöcke? Nein ↓ <b>Ziel über Verjüngung anstreben.</b>
	Kronenlänge mind 1/2? Höchstens 1/2 der Kronen	Nein →	<b>Stabilitätsdurchforstung</b> (nur in jungen Beständen sinnvoll)?
	Meist lotrechte Stämme mit guter Verankerung? Nur vereinzelt starke Hänger?	Nein →	<b>Instabile Bäume fällen?</b>
	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 2/3?	Nein →	<b>Bodenschürfungen machen?</b>
	Gemäss Anforderungen vorhanden?	Nein →	<b>Verjüngung einleiten?</b> <b>Ansamung fördern?</b> (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund der Naturgefahren)  Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>
	Mindestens 1 Trupp pro ha oder Deckungsgrad mindestens 3%? Mischung zielgerecht?	Nein →	<b>Pflanzung?</b> <b>Anwuchs fördern?</b> (Handlungsspielraum: → Anforderungen auf Grund der Naturgefahren) Nein ↓ <b>Wild regulieren!</b>

2c

